

DIE ZEIT

ZEIT Punkte

NR. 7/99 7,- DM
C 81 893 F ISSN 0946-2198

Das Magazin zu Themen der ZEIT

Wie gesund sind Sie?

Die großen Krankheiten
Neue Erkenntnisse
Therapien der Zukunft

SFR 7,- / 6S 58,- / LFR 170,- / LIT 10.000,- / FF 35,-
DKR 39,- / ESC 980,- (CONT.) / NKR 46,- / PTAS 800,-
GBP 4,- / SKR 46,- / DR 2.000,- / HFL 11,- / BFR 175,-



Nah am Leben

Krankheit jenseits von Katastrophe oder Wunderheilung: Es geht um die kleinen und großen Fortschritte, die Mut machen

Es war mal wieder soweit, das Horrorkabinett öffnete seine Tore. Kurz nachdem im August ein Afrikareisender mit Fieber und inneren Blutungen in eine Berliner Klinik eingeliefert worden war, warf *Bild* die Sirenen an. „Ebola-Alarm!“, schrillte es in Riesenlettern ins Land. Dass neben dem Ebola-Virus viele andere Erreger als Auslöser der Symptome in Frage kamen – nebensächlich. Dass zu keinem Zeitpunkt die Gefahr einer Seuche bestand – sei's drum. Dass jedes Jahr weltweit der Grippe unendlich viel mehr Menschen zum Opfer fallen als dem spektakulären „Killervirus“ seit mehr als 20 Jahren – geschenkt. Die Medien liefen ein paar Tage heiß, dann war der Afrikareisende tot. Er war am Gelbfieber gestorben – und mit ihm das reißerische Thema.

Krankheit als Katastrophe, als spektakulärer Schicksalsschlag – allzu oft dringt nur diese simple Gleichung ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Oder es geht um vermeintliche Wundermittel: um das Medikament, das auf einen Schlag alle Aidskranken retten soll, um die Operation, die angeblich Querschnittgelähmte vom Rollstuhl erlöst.

Dieses *ZEIT Punkte*-Heft widmet sich dem Thema Krankheit jenseits des Schwarz-Weiß-Schemas von Katastrophe oder Wunder, jenseits wohliger Entsetzenschauer oder hysterischer Euphorie. Schwerpunkt sind die Volkskrankheiten, Beschwerden und

Leiden mithin, die weit verbreitet sind. Neue Erkenntnisse über ihre Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten sind, so meinen wir, für Betroffene und Angehörige wertvoller als die Horrorszenerien über exotische Krankheiten à la Ebola.

Unsere Autoren und Autorinnen haben für Sie mit Experten und Patienten gesprochen, Kongresse besucht, in Kliniken und Forschungslaboren recherchiert. Sonderangebote vom Ramschisch der Hoffnungsprediger haben sie dabei links liegen lassen. Denn was für gute Ärzte gilt – dass sie nur Mut machen können, wenn sie sich und den Patienten ihre Grenzen eingestehen –, gilt auch für gute Wissenschaftsjournalisten. Sie werden also nichts, was noch im Teststadium ist, hochpuschen zur Rettung für Hunderttausende, sie werden keine Sicherheit vorgaukeln, wo die Forscher lediglich spekulieren. Genauso wenig verschweigen sie allerdings, wenn es Grund zum Optimismus gibt.

Und den gibt es immer wieder – etwa, weil die Krebsforschung hoffnungsvolle neue Ansätze verfolgt, weil bessere Medikamente die Qualen von Migränpatienten und Rheumageplagten verringern können oder weil die Mediziner dem Rätsel der Alzheimer-Krankheit auf der Spur sind. Um solche Fortschritte, mal kleiner, mal größer, geht es in diesem *ZEIT Punkte*-Heft, um das weite Terrain also, das zwischen den Polen von Katastrophe und Wunder liegt – und damit näher am Leben.

Julia Baumgart

Foto: D. Cole/ZEFA



GUT VERSORGT, trotzdem krank.
Die Deutschen und ihre Gesundheit **Seite 8**



Foto: Tino Soriano/Bilderberg

SORGENVOLL und zaghaft zuversichtlich: Auch für kleine
Krebspatienten sind die Heilungschancen gestiegen **Seite 26**



Foto: Lou Laine/Medichrome

ANFÄLLIG: Fettessens und zu viel Stress überfordern
das Herz **Seite 16**

SKURRIL:
Allergiker
müssen sich
vor vielen
Reizen
schützen
Seite 46



Foto: Miguel Fairbanks/Cosmos/Agentur Focus

Inhalt

Editorial	3
Mango oder Müsli „Was tun Sie für Ihre Gesundheit?“ Eine Umfrage	6
KRANKHEITEN UND THERAPIEN	
Moderne Medizin: Krankes Volk VON HELGA KESSLER	8
Migräne: Der Terror im Kopf VON DIETER E. ZIMMER	12
Herz-Kreislauf-Krankheiten: Der Preis des langen Lebens VON KLAUS KOCH	16
Osteoporose: Wenn der Knochen schwindet VON PETER SPORK	22
SCHWERPUNKT KREBS Von Leid und Hoffnung	26
„Wir können fast jedem helfen“ Interview mit dem Krebspezialisten Dieter Kurt Hossfeld	28
Wie von Geisterhand Wenn Geschwülste spontan verschwinden VON IRENE MEICHSNER	30
Auf Hungerkur Ärzte versuchen, Tumoren das Blut abzudrehen VON JÖRG BLECH	32
Rettung aus dem Labor? Forschung für die Therapien der Zukunft VON ULRICH BAHNSEN	35
Alzheimer: Die große Leere VON BAS KAST	38
Rückenleiden: Ein schmerzlicher Vorfall VON JÖRG BLECH	42
Allergien: Biester in der Matratze VON ULRICH BAHNSEN	46
Rheuma: Drama im Gelenkspalt VON PETER SPORK	52

VIREN UND BAKTERIEN

Wenn die Grippeviren angreifen 56
Neue Mittel sollen die tückischen Erreger stoppen
VON HELGA KESSLER

„Aids hat uns wachgerüttelt“ 60
Interview mit dem Infektionsexperten
Reinhard Kurth

Mikroben unter Verdacht 68
Sind Alzheimer und Krebs ansteckend?
VON JÖRG BLECH

PILLEN UND PERSPEKTIVEN

Schutzmacht DNA 72
Impfen mit Genen – eine Zukunftsvision
VON IRENE MEICHSNER

Das gestörte Qi 76
Chinesische Medizin hat auch im Westen Erfolg
VON ANGELIKA DIETRICH

Im Netz der Hoffnung 82
Kranke suchen im Internet die optimale Therapie
VON MANFRED DWORSCHAK

Placebo 86
Wenn Pillen ohne Wirkstoffe heilen
VON DIETER E. ZIMMER

Zum Weiterlesen 90
Literaturhinweise und Internet-Adressen

ZEIT Punkte werden von der Redaktion der ZEIT zu aktuellen Themen herausgegeben

Herausgeber: Theo Sommer, Haug von Kuenheim

Redaktion: Julia Baumgart, Helga Keßler

Gestaltung: Haika Hinze

Bildredaktion: Ellen Dietrich

Infografik: Wolfgang Sischke, Thyrsa A. Brisólla

Titelfoto: B.S.I.P./Superbild

Korrektorat: Mechthild Warmbier

Produktionsassistent: Dagmar Steffens

Herstellung: Wolfgang Wagener, Frank Siemienski

Anzeigen: Roger Schneider

Empfehlungsanzeigen: GWP media-marketing Jörk Asmus

Objektleitung: Sabine Gräf; E-Mail: graef@zeit.de

Druck: Gruner + Jahr AG & Co.,

Druck- und Verlagshaus, Hamburg/Itzehoe

Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co.

Postanschrift: DIE ZEIT, 20079 Hamburg

Telefon/Fax ZEIT Punkte: 040/32 80-493, Fax -512

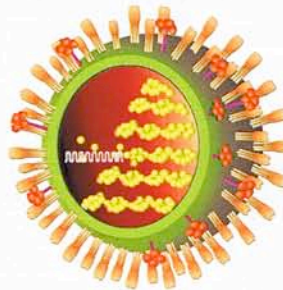
E-Mail: Steffens@zeit.de

ZEIT Punkte is published ten times per annum by Zeitverlag. Subscription price for the USA is \$ 40 p.a. K.O.P.: German Language Publications, 153 South Dean Street, Englewood NJ 07631. Application to mail at Periodicals Rates is pending at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address to: ZEIT Punkte, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631



Foto: Elli Reed/Magnum Photos/Agentur Focus

BEDROHLICH: Neue Erreger, fehlende Impfstoffe – die Infektionskrankheiten nehmen wieder zu **Seite 60**



TRICKREICH: Grippeviren wandeln sich ständig – jetzt gibt es Wirkstoffe, die sie bremsen sollen **Seite 56**



Foto: Ben Bohneke

SELBSTBEWUSST
per Internet:
Patienten machen
sich am PC schlau
Seite 82



Fotos (2): Jörg Neumann

FREMD und hilfreich: Die Medizin der Chinesen **Seite 76**